Gefährliche Stoffe: Risiken, Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Wichtige Information zum Hamburger Katastrophenschutz bei Großschadensereignissen mit gefährlichen Stoffen. Erfahren Sie, wie Sie sich im Ernstfall verhalten sollten. Kontakt: Pressestelle der Feuerwehr Hamburg.

Der Schutz vor Gefahrenstoffen in Hamburg

In unserer Stadt Hamburg beschäftigen wir uns intensiv mit dem Schutz vor gefährlichen Stoffen. Aber was sind eigentlich gefährliche Stoffe? Diese sind Gegenstände, die aufgrund ihrer Eigenschaften eine Gefahr für das Leben, die Gesundheit und die Umwelt darstellen. Diese Gefahren können je nach Stoff von Explosionen über Brandgefahren bis hin zu Vergiftungen, Verätzungen und Strahlung reichen.

Um sich und andere vor den Gefahren dieser Stoffe zu schützen, ist es wichtig zu wissen, wie sie auf den Menschen einwirken können. Dies kann durch die Aufnahme in den Körper, die Aufnahme über die Körperoberfläche, äußere Bestrahlung oder sogar durch mechanische und thermische Einflüsse geschehen.

Im Falle eines Schadensfalls ist es entscheidend, richtig zu handeln. Vermeiden Sie Körperkontakt und das Einatmen des Stoffes, halten Sie Fenster und Türen geschlossen und verlassen Sie die Unfallstelle in Richtung der windzugewandten Seite. Schalten Sie Zündquellen und elektrische Geräte ab und folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte. Warnen Sie auch Anwohner und Mitarbeiter und retten Sie Verletzte, wenn

möglich, ohne sich selbst zu gefährden.

Um im Notfall rechtzeitig informiert zu werden, gibt es verschiedene Kanäle wie Radio, Fernsehen, Lautsprecherdurchsagen, die Behördenrufnummer 115 und das Kat-Warnsystem per SMS. Es ist wichtig, diese Informationsmöglichkeiten zu kennen und im Ernstfall zu nutzen.

Weitere nützliche Informationen finden Sie auf der Internetseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin unter www.baua.de. Bei weiteren Fragen können Sie auch die Pressestelle der Feuerwehr Hamburg unter der Telefonnummer 040 42851-4021 kontaktieren.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de